



Hiscox sichert Datenschutzbeauftragte ab

Mit seinem neuen Versicherungsschutz für Datenschutzbeauftragte bietet Hiscox Angestellten und externen Anbietern mit einem Umsatz von bis zu 500.000 Euro eine bedarfsgerechte Absicherung für alle typischen Risiken ihrer Tätigkeit.

Besondere Risiken und Tätigkeiten können über das individuelle Underwriting ebenfalls abgedeckt werden. Voraussetzung ist, dass die betreuten Unternehmen nicht an der Börse notiert sind.

Die Versicherung für Datenschutzbeauftragte folgt dem modularen Hiscox-Prinzip und lässt sich passgenau zusammenstellen: Neben der Vermögensschadenhaftpflicht als Basisversicherung können externe Datenschutzbeauftragte eine Betriebshaftpflicht, Sachversicherung sowie eine Cyber- und Datenversicherung für die eigenen IT-Systeme ergänzen.

Die Versicherung bietet sich auch bei Nebentätigkeiten und Misch Tätigkeiten an – zum Beispiel bei Anwälten oder Wirtschaftsprüfern, die hier einen zusätzlichen Schutz zur Pflichtversicherung abschließen möchten.

Mario Hartmann, Underwriting Manager Professional Indemnity und D&O bei Hiscox, kommentiert:



Mario Hartmann, Underwriting Manager
Professional Indemnity und D&O bei Hiscox

„Mit unserer neuen Versicherungslösung für Datenschutzbeauftragte können wir unsere Expertise als Spezialversicherer

einmal mehr unter Beweis stellen. Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung sorgt auch einen Monat nach Inkrafttreten bei Unternehmen und Datenschutz-Befohlenen für Unsicherheit. Externe, aber auch interne Datenschutzbeauftragte können im Falle einer Datenschutzverletzung oder eines Verstoßes gegen die Datenschutz-Grundverordnung von Unternehmen in Regress genommen werden. Dieses finanzielle Risiko können wir als Versicherer mit einem passgenauen Schutz minimieren.“

Bilder: (1) © Andrey Popov / fotolia.com (2) © Hiscox

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945014/hiscox-sichert-datenschutzbeauftragte-ab/>